

## **FREQUENTIS AG: Erfolgreiche virtuelle Vor-Ort-Abnahme bei norwegischen Sicherheitsbehörden**

- **Abschluss der ersten virtuellen Vor-Ort-Abnahme, auf Basis der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den Kunden, den Behörden für Öffentliche Sicherheit und dem norwegischen DSB (Direktorat für Zivilschutz)**
- **Kontinuierliche weitere Lieferung von Software-Releases und Durchführung von „Remote“-Software-Abnahmen trotz Corona-Krise**
- **Unterstützung der norwegischen Behörden für Öffentliche Sicherheit bei der Bearbeitung der erhöhten Anzahl von Telefongesprächen**

„Unsere hochverfügbaren Lösungen und Services für sicherheitskritische Leitzentralen erlauben es den norwegischen Kunden, die Möglichkeiten des sicheren Digital-Funknetzes Nødnett für alle Notfalldienste in Norwegen voll auszuschöpfen. Wir arbeiten bereits seit mehr als 15 Jahren erfolgreich zusammen und können so die behördenübergreifende Zusammenarbeit in ganz Norwegen unterstützen“, sagt Frequentis CEO Norbert Haslacher. „Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch COVID-19 galt es für unsere Teams in Wien und Norwegen, rasch digitale Alternativen zu entwickeln, um den unterbrechungsfreien Support für Nødnett zu gewährleisten“.

In der Woche vor Ostern führte das Nødnett-Team die erste geografisch verteilte „Remote“-Software-Abnahme in der Geschichte des Projekts durch. Diese Abnahme war besonders wichtig, weil sie die Grundlage für das bevorstehende Midlife-Upgrade für alle Leitzentralen der Polizei und des Gesundheitswesens in Norwegen im Jahr 2020 bilden soll.

Um der herausfordernden Situation gerecht zu werden, waren außergewöhnliche Lösungen notwendig. Der Software-Test wurde von einem virtuellen Team in fünf verschiedenen Ländern auf einem Testsystem in Norwegen durchgeführt. Die Audio-Kommunikation zwischen dem Kunden und den Mitgliedern des Frequentis-Testteams wurde durch eine gemeinsame Bildschirmnutzung unterstützt. Diese erfolgte in zwei Schritten – während des gesamten Testprozesses waren verschiedene webbasierte Plattformen im Einsatz. Wesentlich für die erfolgreiche Software-Abnahme waren außerdem die hervorragende Zusammenarbeit des gesamten Testteams und der starke Beitrag von

Kundenseite. Auch das DSB zeigte sich sehr zufrieden mit diesem innovativen Ansatz und der guten Zusammenarbeit mit Frequentis.

Der außerordentliche Beitrag des Nødnett-Teams in einer Zeit, in der sich der Kunde auf eine reibungslose Kommunikationslösung verlassen können muss, zeigte sich auch bei einer Remote-Systemerweiterung mit sechs VoIP (Voice over Internet Protocol) Disponenten-Arbeitsplätzen. Leitzentralen, insbesondere im Raum Oslo, haben derzeit dreimal mehr Telefongespräche zu bewältigen als zu normalen Zeiten. Die Erweiterung der Frequentis-Kommunikationslösung ICCS (Integrated Communication & Control System) 3020 im Krisenzentrum der Leitzentrale wurde gemeinsam von einem lokalen Kundenteam und einer Frequentis-Task Force durchgeführt, die das Kunden-Consulting und die Remote-Integration und Konfiguration des Frequentis-Systems übernahm.

## Über Nødnett

Nødnett ist das digitale landesweite, behördenübergreifende Netzwerk für Öffentliche Sicherheit in Norwegen. Nødnett bietet zuverlässige Kommunikation im Krisenfall. Das Netzwerk wird in erster Linie für die interne und interdisziplinäre Kommunikation von Polizei, Feuerwehr und Gesundheitsdiensten genutzt. Nødnett steht im Besitz des Direktorats für Zivilschutz (DSB) und wird von dieser Behörde verwaltet.

Weitere Informationen (auf Englisch) finden Sie unter <https://www.nodnett.no/en/>

## Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2019 wurde mit weltweit rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 303,6 Mio. und ein EBIT von EUR 17,2 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com)

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,  
[brigitte.gschiegl@frequentis.com](mailto:brigitte.gschiegl@frequentis.com), +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), +43 1 81150-1074